

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	99014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Entlang eines (mutmaßlichen) Altarmes nah der Doven Elbe stockt ein alter Erlenwald. Der Gewässerlauf ist leicht mäandrierend mit teichartigen Aufweitungen und Inseln. Die Baumschicht wird von Erlen bestimmt - insgesamt sind die Schichten zumeist fließend ineinanderübergehend. Die Strauchschicht ist überwiegend im Randbereich entwickelt und ist artenreich (Hauptarten: Weißdorn -bis in die 2. Baumschicht!-, Holunder und Traubenkirsche.) Somit ist der Bestand in der Mitte zumeist hallig ausgeprägt. Die Krautschicht ist von Brennesseln und Kleb-Labkraut geprägt, also stark stickstoffzeigend, was nicht verwunderlich ist: Im Süden findet Intensivlandwirtschaft statt, im Norden sorgt ein Kleingartengebiet für steten Zustrom von stickstoffreichen Abfällen.

Am Südwestende hat der Bestand die Tendenz zu einem ruderalen Stadtwald. Hier verliert sich der Gewässerlauf. Am Ostende ist ein Parkplatz, der sich seit der Vorkartierung offenbar in den Biotop hinein ausgeweitet hat.

Die vom Kleingartengelände in den Biotop hineinentorgten Gartenabfälle sind teilweise angereichert mit Hausmüll oder Bauschutt. Ein dichtes System von Pfaden führt für diesen Zweck in den Biotop hinein. Für die meisten Abfälle wird sich nicht die Mühe gemacht, allzuweit in den Biotop hineinzufahren, so daß flächige Ablagerungen am Rand entstehen. Der (ehemalige) Altarm wird dennoch versucht zu verfüllen, so etwa mit Gartenpforten und Gehwegplatten. Da bleibt noch viel zu tun...

Die Kartierung fand zu spät für eine eindeutige Einordnung statt: Die Vorkartierung erkannte auf Erlenbruchwald. Die dafür notwendige Krautschicht ist allerdings kaum (noch) vorhanden - das Vorkommen relevanter Frühjahrsgeophyten ist aber denkbar -, die notwendige Torfmächtigkeit bleibt unklar und auch ein dauerhaft im Grundwasser stehender Boden ist nicht gegeben. Im Gegenteil: der eigentliche eingetiefte Gewässerlauf hat nur noch wenige Wasserstellen, ist aber vielfach sumpfig. Stellenweise sind sumpfige Bereiche auch außerhalb des Gewässerbetts vorhanden, so daß sich eine Einordnung als Sumpfwald ergibt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)		
1	2			25 %
2	FFT	Fluss-Altarm (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Tatenberger Deich und Ochsenwerder Landstraße, südl. d. Kleingartengeländes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Gartenbau (Blumen)		
<b>Rechtswert (X)</b>	571655	<b>Hochwert (Y)</b>	5926528
14.04.2020			

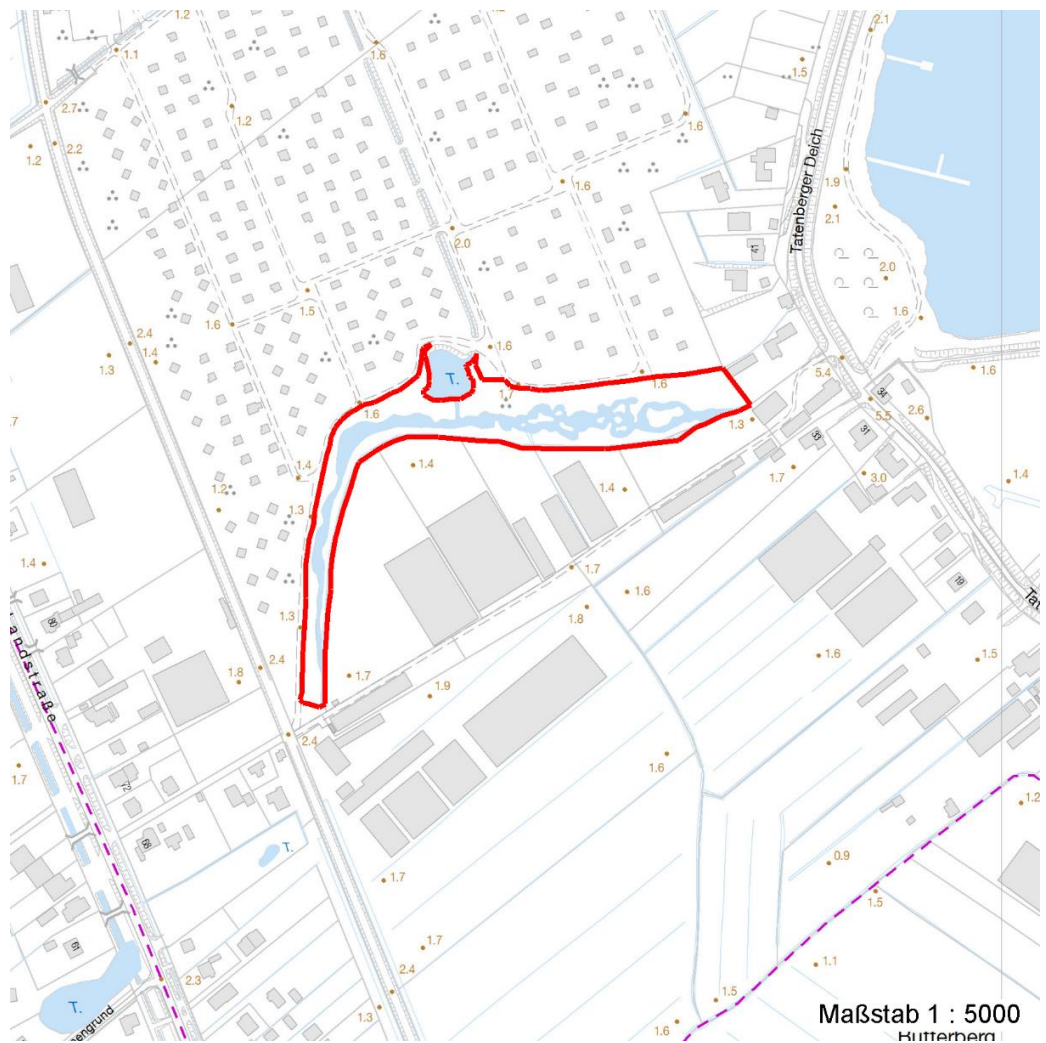
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	99014
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	17.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Tatenberg (613)	<b>Gemarkung</b>	Tatenberg (616)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				
<b>Karte</b>				



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
99014	110768	7026	806	16.08.2018	K		
99014	41616	7026	19	18.09.2006	<	7028	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	99014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54358	0	7026_806_170914_1.JPG	
54359	0	7026_806_170914_2.JPG	
54360	0	7026_806_170914_3.JPG	
54361	0	7026_806_170914_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Starke negative Einflüsse von außen Eutrophierung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Altarm der Doven Elbe als Relikt ursprünglicher Landschaft mit naturnahem Erlenbruch Bedeutung für den Biotopverbund Rückzugsraum Rest der ursprünglichen Naturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Libellen Insekten
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt Die KIGV-Vorstände über Abfallentsorgung belehren, gemeinschaftlich die Abfälle wieder entfernen lassen und zukünftige Verstöße konsequent ahnden. Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15
Schutzvorschlag	Standort vernässen - 1.16 LSG - Landschaftsschutzgebiet

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	99014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7026\_806\_170914\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7026\_806\_170914\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

Der Gewässerlauf ist zumeist ausgetrocknet

**Aufnahmerichtung**





<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	99014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

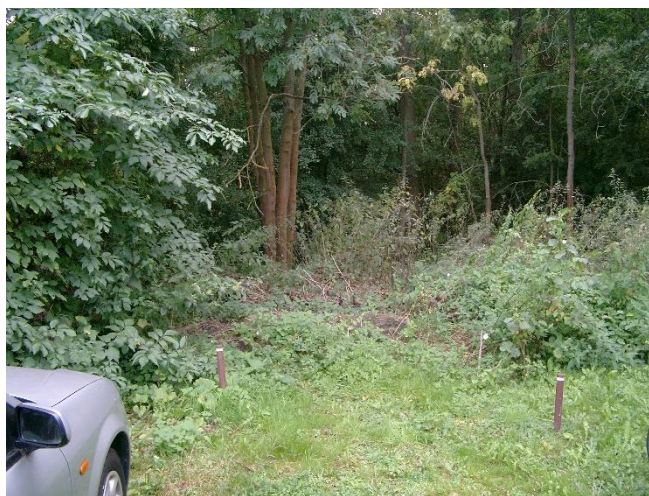
## Foto

<b>Fotodatei</b>	7026_806_170914_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7026_806_170914_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	geschredderte Gartenabfälle	<b>Bildbeschreibung</b>	und wie sie herangefahren werden

## Aufnahmerichtung



## Aufnahmerichtung



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WSE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: vermutlich Altarm der Doven Elbe	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	75 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	99014
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flaches Tal mit (nachmodelliertem) Gewässerbett
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder) (nur 4 Arten)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S	-						-							
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1	-						-							
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l		-	-						-							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	l		S	-						-							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		K1	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S	-						-							
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		K1	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2	-						-							
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-						-						3	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1	-						-							
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		S	-						-							
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-							
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		S	-						-	X						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	99014
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		B2	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B2	-						-							
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-							
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-						-				b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l		-	-						-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		B1	-						-							
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		B2	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l		S	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		S	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B1	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B2	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1	-						-							
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		S	S						-							
Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		K1	-						-							
Urtica subinermis (Sumpfbrennnessel)	7	w		-	-						-						D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S	-						-							
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		
													<b>Anzahl Arten</b>		<b>50</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	99014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>806</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13494,3084
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Fluss-Altarm (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FFT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein